



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 517.15 / 21.12.2015

140 Millionen Euro-Weihnachtspaket für Kitas

Zu dem 140 Mio. Euro-Kita-Paket sagt die kitapolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Kita-Ministerin Kristin Alheit und die kommunalen Spitzenverbände haben ein fast 140 Mio. Euro starkes Weihnachtspaket für mehr Kita-Qualität aus Landes- und Bundesmitteln geschnürt. So sind die Betreuungsgeldmittel endlich vernünftig angelegt! Die Vereinbarung umfasst aber deutlich mehr als die rund 60 Mio. Euro aus den Betreuungsgeldmitteln über drei Jahre, auch wofür die Landesmittel aus der Vereinbarung aus dem Jahr 2012 verwendet werden, wird nun für die Zeit ab 2016 konkret beschrieben.

Die Mittel stehen für 2016 bis 2018 bereit. Was verbessert sich? Der Fachkraftschlüssel am Nachmittag steigt dauerhaft: Nachmittags werden künftig zwei Fachkräfte Kinder ab drei Jahren übernehmen. Das ist eine echte Qualitätsverbesserung und eine Entlastung für das pädagogische Personal. Auch die Förderung der hundert Familienzentren, die pädagogische Fachberatung und das Qualitätsmanagement werden bis zum Jahre 2018 weitergeführt – mit immerhin 27 Mio. Euro. Es ist auch gut, dass die Kommunen ihre Kitas fit machen können, für die vielen Kinder von Geflüchteten. Investitionskosten, Sprachunterstützung, die Begleitung von traumatisierten Kindern und eine Entlastung bei den laufenden Kosten – das ist notwendig, das ist fair. Und es bringt unsere Kitas voran!

Diese Koalition hat wirklich viel Geld in die Hand genommen, um vor Ort bei der Finanzierung von Kitas und vor allem bei Krippen, zu unterstützen: Schleswig-Holstein ist mittlerweile bei den westlichen Flächenländern Spitzenreiter beim U3-Ausbau. Ein gemeinsamer Kraftakt von Land und Kommunen. Neben rund 200 Mio. Euro Investitionsmittel für Krippen von Bund und Ländern, steigt auch die Betriebskostenförderung: von knapp 110 Mio. Euro in 2012 auf rund 210 Mio. Euro in 2017! Davon gehen rund 90 Mio. Euro auf zusätzliche Landesmittel zurück. Konkret kann man das daran sehen, dass das Land für jeden Krippenplatz, der seit 2009 geschaffen wurde zahlt – uns auch hier gibt es eine Verbesserung:

Von anfänglich 10.000 Euro pro Krippenkind im Jahr hat das Land in diesem Jahr auf 12.500 Euro erhöht. Auch das ist ein qualitativer Schritt!

In Richtung der Kitas im Lande kann man also rufen: Fröhliche Weihnachten und Rückenwind in 2016!
